

Atemschutzmaske Guide - Typen, Wirksamkeit, Anwendungsgebiete, richtige Anwendung, Nutzungsdauer, Kosten ...

Beitrag von „consuli“ vom 26. Januar 2020, 20:19

[Zitat von consuli](#)

Das würde ja bedeuten, man bräuchte 1 FFP-3 Feinstaubmasken pro Arbeitstag und Person. Irgendwann gehen einem also die Masken aus.

[Zitat von Lunatiks](#)

Richtig, es handelt sich eben um Einwegmasken - klein, handlich, portabel.

Aber in Wuhan bekommen die Leute auch nur eine oder zwei Masken pro Person ausgegeben, meistens von Typ medizinische Papiermaske, glaube ich.

Was passiert mit den Masken, wenn man sie länger als einen Tag lang nutzt? Der Filter / das Papier setzt sich wahrscheinlich mit Feuchtigkeit aus der Atemluft zu, richtig?

Kann man die nassen Filter/ das Papier dann wieder trocknen? Sonst kommt wahrscheinlich irgendwann nur noch wenig Luft durch.

Gut, mit der Maske kann man den Zeitpunkt der Erkrankung in der Familie etwas steuern, sodass man nicht alle gleichzeitig flach liegt. Aber insgesamt deutlich bessere Überlebenschancen hat man damit dann auch nicht, oder? In 6 Wochen oder 3 Monaten wird es aller Voraussicht nach noch kein Vakzin geben. Das dauert normaler Weise Jahre. Außer ein USA und UK evtl. ein experimentelles (militärisches) Vakzin für besonders gefährdetes Personal. Aber wenn dessen allergische Schock-Rate 5% wäre und die Lethalitätsrate des Virus liegt aktuell bei ca. 0,60%, dann hätte man auch damit nichts gewonnen.

Also würde man insgesamt mit dem Verzögern durch die Atemschutzmaske auch nicht viel

gewinnen, oder? Außer ein besseres Zeitmanagement der Krankenpflege.